

## Anmeldekarte

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

### 5. Interdisziplinäres Symposium „Neuroendokrine Neoplasien: Stellenwert der Pathologie, Onkologie und Nuklearmedizin für die sequentielle multimodale Therapie“

22. September 2018, 08.30-14.30 Uhr  
im Kaiserin Friedrich-Haus, Berlin

Name, Titel:
Vorname:
Adresse, Institution:
Telefon:
Email:

Ja, ich nehme teil:

Teilnahmebedingungen unter [www.karzinoidtumor.de](http://www.karzinoidtumor.de)

Datum/ Unterschrift:
----------------------

Um Rücksendung dieser Anmeldekarte bis 15.09.2018 wird gebeten. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt.

Die Rückantwort bitte entweder  
- mit dieser Antwortkarte per Post  
- oder per Fax an: 030/130 22 5205  
- oder an [gastro-sek.kau@vivantes.de](mailto:gastro-sek.kau@vivantes.de)

## Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. med. Richard P. Baum  
Zentralklinik Bad Berka  
Klinik für Molekulare Radiotherapie  
Robert-Koch-Allee 9  
99438 Bad Berka

Dr. rer. nat. Franziska Briest  
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin  
Klinik für Hämatologie, Onkologie, Tumorummunologie  
Hindenburgdamm 30  
12203 Berlin

Prof. Dr. med. Irene Esposito  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Institut für Pathologie  
Moorenstraße 5  
40225 Düsseldorf

PD Dr. med. Patricia Grabowski  
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin  
Klinik für Hämatologie, Onkologie, Tumorummunologie  
Hindenburgdamm 30  
12203 Berlin

Dr. med. Guillaume Nicolas  
Universitätsspital Basel  
Klinik für Nuklearmedizin  
Spitalstrasse 21/Petersgraben 4  
4031 Basel

Prof. Dr. med. Dieter Hörsch  
Zentralklinik Bad Berka  
Klinik für Innere Medizin  
Robert-Koch-Allee 9  
99438 Bad Berka

Prof. Dr. med. Günter Klöppel  
TU-München, Klinikum rechts der Isar  
Institut für Pathologie  
Konsultationszentrum für Pankreas- und Endokrine Tumore  
Ismaninger Straße 22  
81675 München

Dr. med. Björn Konukiewicz  
TU München  
Institut für Pathologie  
Trogerstraße 18  
81675 München

Dr. med. Harshad Kulkarni  
Zentralklinik Bad Berka  
Klinik für Molekulare Radiotherapie  
Robert-Koch-Allee 9  
99438 Bad Berka

Dr. med. Ilaria Marinoni  
Universität Bern  
Institut für Pathologie  
Murtenstraße 31  
3010 Bern

Prof. Dr. med. Marianne Pavel  
Universitätsklinikum Erlangen  
Klinik für Innere Medizin – Endokrinologie und Diabetologie  
Ulmenweg 18  
91054 Erlangen

Prof. Dr. med. Hans Scherübl  
Vivantes Klinikum Am Urban  
Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie,  
Gastrointestinale Onkologie und Infektiologie  
Dieffenbachstraße 1, 10967 Berlin

Prof. Dr. med. Bence Sipos  
Universitätsklinikum Tübingen  
Institut für Allgemeine Pathologie und Neuropathologie  
Liebermeisterstraße 8  
72076 Tübingen

Prof. Dr. med. Hans-Joachim Wagner  
Vivantes Klinikum Am Urban  
Institut für Radiologie und interventionelle Therapie  
Dieffenbachstraße 1  
10967 Berlin

Prof. Dr. med. Bertram Wiedenmann  
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum  
Med. Klinik mit Schwerpunkt Hepatologie und Gastroenterologie  
Augustenburger Platz 1  
13353 Berlin

## 5. Interdisziplinäres Symposium



### Neuroendokrine Neoplasien: Stellenwert der Pathologie, Nuklearmedizin und Onkologie für die sequentielle multimodale Therapie

22. September 2018  
Kaiserin Friedrich-Haus  
Robert-Koch-Platz 7  
10115 Berlin

Wissenschaftliche Organisatoren:  
Hans Scherübl, Berlin  
Richard P. Baum, Bad Berka  
Günter Klöppel, München

## Vorwort

Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Jahren ist durch die Einführung der ENETS Guideline bzw. der deutschen Leitlinie und der neuen WHO-Klassifikation die Diagnose und Therapie der neuroendokrinen gastrointestinalen Tumoren (NET) stetig optimiert worden.

Nachdem in den vorangegangenen, von uns organisierten Symposien, das Management der „frühen“ neuroendokrinen Neoplasien, das oftmals uneinheitlich war, besprochen und diskutiert und Vorschläge zum diagnostischen und therapeutischen Vorgehen interdisziplinär erarbeitet wurden, ist es das Ziel dieses Symposiums, auf besondere Zielproteine neuroendokriner Neoplasien als Basis für innovative multimodale Therapien einzugehen.

In den letzten 30 Jahren waren Somatostatinanaloga und Somatostatinrezeptoren modellhafte Wegbereiter für zielgerichtete medikamentöse und nuklearmedizinische Therapieansätze. Der personalisierte, sog. theranostische nuklearmedizinische Behandlungsansatz wird nun durch die Entwicklung von Somatostatinrezeptor-Antagonisten weiterentwickelt. Gastrin-, GLP-1, GIP- sowie Cholecystokinin-Rezeptoren sind weitere, vielversprechende Zielproteine für radionuklidmarkierte Agonisten und Antagonisten.

Mit den Checkpoint-Inhibitoren steht nun möglicherweise eine neue Medikamentengruppe, für schnell proliferierende neuroendokrine Neoplasien (v.a. mit Mikrosatelliten-instabilität/MSI-H und Mismatch Repair-Defizit/dMMR), vor der Tür.

Neue medikamentöse sowie innovative und bewährte Radioliganden-Therapieansätze wollen wir auf der Basis unterschiedlicher neuroendokriner Histologien, Genprofile sowie der Metastasenlokalisation hinsichtlich ihrer Eignung für sequentielle und multimodale Therapiestrategien mit Ihnen diskutieren.

Wir hoffen, dass die Themen und Diskussionen der Vorträge zu Kristallisationspunkten künftiger Definitionen, Klassifikationen und Behandlungen werden, die sich mit den Fortschritten messen können, welche auf dem Gebiet der gastroenteropankreatischen neuroendokrinen Neoplasien bereits erreicht wurden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die gemeinsame Diskussion.

Ihre Prof. Dr. Hans Scherübl  
Prof. Dr. Richard P. Baum  
Prof. Dr. Günter Klöppel

## Programm

8.30 Uhr	<b>Begrüßung</b> Hans Scherübl (Berlin)
	<b>Pathologie und molekulare Biologie der neuroendokrinen Neoplasien (NEN)</b> Vorsitz: Bertram Wiedemann (Berlin)
8.40-9.00 Uhr	Diagnostische und therapeutische Zielstrukturen von NEN-Zellen Irene Esposito (Düsseldorf)
9.00-9.20 Uhr	Die Familien der neuroendokrinen Neoplasien Günter Klöppel (München)
9.20-9.40 Uhr	Natürlicher Verlauf und Risikostratifizierung als Basis der Therapie Bence Sipos (Tübingen)
9.40-10.00 Uhr	Genprofile und genetische Klassifikation als Basis spezifischer Therapieansätze (dMMR, MSI-H) Björn Konukiewitz (München)
10.00-10.30 Uhr	Pause
	<b>Prätherapeutische Testung neuroendokriner Neoplasien</b> Vorsitz: Bence Sipos (Tübingen), Patricia Grabowski (Berlin)
10.30-10.50 Uhr	Präklinische Modelle: Herausforderungen, neue Zielproteine und innovative Ansätze Franziska Briest (Berlin)
10.50-11.10 Uhr	Organoide: Neue Zielproteine und innovative Ansätze Ilaria Marinoni (Bern)
	<b>State of the Art Lecture</b> Vorsitz: Hans Scherübl (Berlin)
11.10-11.50 Uhr	20 Jahre THERANOSTICS neuroendokriner Tumoren – Rückblick, aktueller Stand und Perspektiven der Radioligandentherapie Richard P. Baum (Bad Berka)
11.50-12.40 Uhr	Mittagsbuffett

## Molekulare Bildgebung und PRRT

Vorsitz: Guillaume Nicolas (Basel), Richard P. Baum (Bad Berka)

12.40-13.00 Uhr Molekulare Bildgebung und neue Targets für die PET/CT-Diagnostik bei neuroendokrinen Tumoren  
Guillaume Nicolas (Basel)

13.00-13.20 Uhr PRRT bei NET mit hoher Proliferationsrate (NET G3)  
Harshad Kulkarni (Bad Berka)

## Multimodale systemische Therapien

Vorsitz: Günter Klöppel (München), Marianne Pavel (Erlangen)

13.20-13.40 Uhr Therapiesequenz/multimodale Therapie bei metastasierten, gut differenzierten NET  
Dieter Hörsch (Bad Berka)

13.40-14.00 Uhr Lokal-ablative Therapien neuroendokriner Lebermetastasen (NET G1/G2)  
Hans-Joachim Wagner (Berlin)

14.00-14.20 Uhr Innovative medikamentöse Therapien, inkl. Checkpoint-Inhibitoren bei NEN  
Marianne Pavel (Erlangen)

## Schlußwort

14.20-14.30 Uhr Günter Klöppel, Richard P. Baum, Hans Scherübl

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Berlin mit 6 Punkten zertifiziert.

Wir danken folgenden Sponsoren für die Unterstützung der Veranstaltung:

Fa. Novartis Pharma GmbH  
Fa. Ipsen Pharma GmbH  
Fa. Riemser Pharma GmbH  
Fa. MSD SHARP & DOHME GmbH  
Fa. Sirtex Medical Europe GmbH  
Fa. Bristol-Myers Squibb GmbH

Vivantes Klinikum Am Urban  
Klinik für Innere Medizin –  
Gastroenterologie, GI Onkologie und Infektiologie  
Sekretariat  
Dieffenbachstr. 1

10967 Berlin